



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

Pressemitteilung

Sengenthal, den 03.05.2019

Spatenstich zum modernen Max Bögl Ausbildungszentrum in Deining

Die Firmengruppe Max Bögl investiert drei Millionen Euro in ein neues Ausbildungszentrum. Auszubildende und dual Studierende werden in Deining zukünftig fit für die sich immer schneller verändernde Arbeitswelt gemacht.

Den symbolischen ersten Spatenstich nahmen Johann Bögl (Gesellschafter Max Bögl), Max Bögl (Gesellschafter Max Bögl), Stefan Bögl (Vorstandsvorsitzender Max Bögl), Michael Bögl (Vorstand Max Bögl), Markus Richthammer (Vorstand Max Bögl), Jens Bögl (Leiter Personalbetreuung Max Bögl), Jürgen Voigt (Bauleitung Max Bögl), Karin Hammerl-Ranftl (Gesamtbetriebsratsvorsitzende Max Bögl), Luis Heerdegen (Jugend- und Auszubildendenvertretung Max Bögl) und Alois Scherer (Bürgermeister Gemeinde Deining) vor.

Die Firmengruppe Max Bögl bietet heute schon mit 33 Ausbildungsberufe und 4 duale Studiengänge 10% aller deutschlandweit möglichen Ausbildungsberufe an. Aktuell werden rund 300 Auszubildende deutschlandweit ausgebildet. Die Ausbildungsquote liegt bei 5%. Im September 2019 werden 160 neue Auszubildende hinzukommen. Ziel der Firmengruppe Max Bögl ist es in den kommenden drei Jahren die Ausbildungszahlen auf 500 Auszubildende zu erhöhen und eine Ausbildungsquote von 7% zu erreichen.

Das neue moderne Ausbildungszentrum wird die Qualität der Ausbildung erhöhen, durch die Vermittlung Max Bögl spezifischer Inhalte sowie Implementierung von neuen Methoden wie Lean Management und Digitalisierung sowie Industrialisierung in den täglichen Arbeitsablauf. Junge Menschen sollen noch besser gefördert und auf die sich schnell wandelnde Welt vorbereitet werden. Darüber hinaus schafft es neue Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die bestehende Belegschaft.

Im Zentrum des neuen Ausbildungsgebäudes stehen die Bereiche Industrie, Holz, Metall und Elektro. Die Schulungen werden unterstützt durch modernste Simulatoren. Zusätzlich wird es einen Außenbereich geben, in welchem Baugeräteführer ausgebildet werden es aber auch die Möglichkeit

Pressekontakt

Jasper Wulf
Marketing Personal
Unternehmenskommunikation

Tel. +49 9181 – 909-15451
jwulf@max-boegl.de
Twitter: @maxboeglgrou

Firmengruppe Max Bögl
Postfach 11 20
92301 Neumarkt i. d. OPf.

gibt eine Live Baustelle durchzuführen. Zusätzlich können die Auszubildenden in der Montage von Fertigteilen geschult werden.

Bilder:



Bild Deiningen v.l.n.r.: Jens Bögl (Leiter Personalbetreuung), Luis Heerdegen (Jugend- und Auszubildendenvertretung Max Bögl), Markus Richthammer (Vorstand Max Bögl), Jürgen Voigt (Bauleitung Max Bögl), Karin Hammerl-Ranftl (Gesamtbetriebsratsvorsitzende Max Bögl), Max Bögl (Gesellschafter Max Bögl), Alois Scherer (Bürgermeister Stadt Deining), Stefan Bögl (Vorstandsvorsitzender Max Bögl), Johann Bögl (Gesellschafter Max Bögl), Michael Bögl (Vorstand Max Bögl)
Bildquelle: Firmengruppe Max Bögl

Über die Firmengruppe Max Bögl:

Mit rund 6.500 hoch qualifizierten Mitarbeitern an weltweit mehr als 35 Standorten und einem Jahresumsatz von über 1,7 Mrd. Euro zählt Max Bögl zu den größten Bau-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen der deutschen Bauindustrie. Seit der Gründung im Jahr 1929 ist die Firmengeschichte geprägt von Innovationskraft in Forschung und Technik – von maßgeschneiderten Einzelleistungen bis zu bautechnisch und ökologisch hochwertigen, nachhaltigen Gesamtlösungen.

Mit zukunftsweisenden Eigenentwicklungen zu Themen unserer Zeit, wie erneuerbare Energien, Urbanisierung, Mobilität und Infrastruktur, verwirklicht die Firmengruppe schon heute Lösungen für die Megatrends unserer globalisierten Welt. Basierend auf der langjährigen Erfahrung und Kompetenz im hochpräzisen Betonfertigteilbau positioniert sich Max Bögl zudem als wichtiger Impulsgeber in der Entwicklung innovativer Produkte, Technologien und Bauverfahren.

Das breite Leistungsspektrum und die hohe Wertschöpfungstiefe mit eigenem Stahlbau, eigenen Fertigteilwerken, modernstem Fuhr- und Gerätepark sowie eigenen Roh- und Baustoffen garantieren höchste Qualität. Dabei sichert der Einsatz von BIM, Lean Management/Production und einer standardisierten Projektentwicklung Termintreue und Wirtschaftlichkeit von der ersten Konzeptidee bis zum fertigen Bauprodukt. www.maxboegl.de/